

	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04347</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsrisse.

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem auf Mondsichel nach r.

Rückseite: Venus sitzt nach l., in der l. Hand hält sie ein Zepter, in der r. einen Apfel. L. vor ihr sitzt ein Gefangener.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.24 g; Durchmesser: 20-23 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 257-258 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 257-258 n. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

wer

Valerian (200-260)

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salonina (300-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, (1941) 21 Nr. 60 (Köln, 1. Periode 1-5. Emission, 257-258 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 898 c (Köln, 1. Emission, 257-258 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 7 (Lugdunum, 257-258 n. Chr.).